

Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Beim Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen ist in der Abteilung 2 - Arbeit, Referat 24 „Arbeitsförderung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Sachbearbeiterin/ Sachbearbeiters Bes.Gr. A 9 bzw. Entgeltgruppe 9, Fgr. 2 TV-L - Kennziffer 04/19 -

unbefristet mit voller Wochenstundenzahl zu besetzen.

Eine Überprüfung der Eingruppierung mit dem Ziel einer Höherbewertung ist angestrebt.

Dem Referat 24 – Arbeitsförderung obliegt die Funktion als „Zwischengeschaltete Stelle“ der Verwaltungsbehörde für den Europäischen Sozialfonds (ESF). Diese Stelle hat insbesondere die Aufgabe, die Förderung von Projekten im Bereich des BAP-Fonds / ESF-Prioritätsachse B (Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung) – insbesondere der Beschäftigungs- und Beratungsförderung und des Landesprogramms „Lokales Kapital für Soziale Zwecke“ (LOS) – zu prüfen, zu begleiten und zu administrieren.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.wirtschaft.bremen.de

Aufgabengebiet:

- Überprüfung von Förderanträgen von arbeitsmarktpolitischen Dienstleistern im Rahmen von und außerhalb von Wettbewerbsaufrufen
- Prüfung der ESF-Fördertätigkeit
- Prüfung der eingereichten Finanzanträge
- Begleitung einzelner Förderprojekte (Eigenverantwortliche Prüfung von Beleglisten und Auszahlanträgen, Beleg- und Zielerreichungsprüfungen, Vor-Ort-Überprüfungen)
- Regelmäßige Prüfung der konzeptionellen Ziele, der Erreichung der materiellen Zielzahlen und vereinbarte Meilensteine

Voraussetzungen:

- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt, Fachrichtung Allgemeine Dienste (früher gehobener Dienst) oder eine vergleichbare Qualifikation

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse im Verwaltungsrecht, Sicherheit in der Anwendung der Landeshaushaltsordnung
- Kenntnisse in der ESF-Systematik
- Vertrautheit mit der Arbeit in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Kenntnisse des SGB III und SGB II
- Gute Kenntnisse im Umgang mit PC-Standardsoftware (MS Office und hier insbesondere Word und Excel)
- Kenntnisse im Umgang mit dem ESF-Monitoringsystem des Landes Bremen (VERA) sind von Vorteil

Erwartungen:

- Ausgeprägte Sozialkompetenz verbunden mit guter Kommunikationsfähigkeit

- Teamfähigkeit
- Hohe kommunikative Kompetenz sowie Kooperationsfähigkeit
- Besonders fachliches Engagement
- Fähigkeit, sich inhaltliche Projektzusammenhänge flexibel anzueignen
- Ziel- und ergebnisorientiertes Arbeiten

Wir bieten:

- Ein interessantes und umfassendes Arbeitsgebiet
- Ein teamorientiertes und gutes Arbeitsklima
- Eine fundierte Einarbeitung
- Eine umfassende Fort- und Weiterbildung
- Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Flexible Arbeitszeiten
- Eine moderne Technikunterstützung

Allgemeine Hinweise:

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Interessierte senden bitte ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben unter Angabe der Kennziffer mit vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Nachweis der Studienzeiten und der bisherigen beruflichen Tätigkeit, Kopien von Schul-, Hochschul-, Ausbildungs- und gegebenenfalls Dienst- bzw. Arbeitszeugnissen) an:

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
z.H. Frau Demir
Zweite Schlachtpforte 3
28195 Bremen

Eine Bewerbung **per E- Mail an bewerbungen@wah.bremen.de** ist ebenfalls möglich.

Es wird gebeten, von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien einzureichen, da diese nicht zurückgesandt werden, sondern nach Abschluss des Auswahlverfahrens bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet werden. Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab, sofern eine solche vorhanden ist.

Als Ansprechpartner steht für fachliche Fragen Herr Wittgreffe (Tel.: 0421/361-97900) und für personalrechtliche Fragestellungen Herr Burmeister (Tel.: 0421/361-2467) zur Verfügung.

Der Bewerbungszeitraum endet drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung.